

06.02.2013 – 11:06 Uhr

Materna zeigt IT-Lösungen für den Arbeitsplatz von morgen auf der CeBIT 2013 / Den Arbeitsplatz der Zukunft sicher und effizient managen

Dortmund (ots) -

Auf der Computer-Messe CeBIT 2013 in Hannover (5. bis 9. März) präsentiert der IT-Dienstleister Materna GmbH IT-Lösungen für den Arbeitsplatz der Zukunft. Aus dem Arbeitsplatz der Zukunft ergeben sich eine Reihe von Herausforderungen für die Unternehmens-IT: Die Gerätevielfalt sowie die Zugriffsmöglichkeiten zu jeder Zeit und von jedem Ort erhöhen die Anforderungen an die Sicherheit. Es gilt, die Geräte effizient und sicher in die Unternehmens-IT zu integrieren und zu managen sowie einen richtlinienkonformen Zugriff zu ermöglichen. Materna zeigt in Halle 7 am Stand C17, wie Unternehmen mobile Endgeräte sicher managen, einfach in die Unternehmens-IT einbinden, Apps über einen Enterprise AppStore bereitstellen, Daten sicher austauschen und mit einem ganzheitlichen Device Management zentral verwalten.

Hierzu demonstriert Materna, worauf es beim Device Management ankommt. Die Lösung basiert auf Sophos Mobile Control, dem leistungsfähigen Mobile Device Management (MDM) des Partners Sophos, in Verbindung mit der Client-Management-Lösung DX-Union von Materna. So lassen sich nicht nur mobile Endgeräte, sondern auch virtuelle Desktops, Notebooks und PCs in ein einheitliches Management integrieren.

Materna zeigt dabei Management-Ansätze mit zwei unterschiedlichen Konzepten. Bei dem so genannten Lightweight-Ansatz verwendet das MDM-System die Sicherheits- und Verwaltungsfunktionen der jeweiligen Geräteplattform und bietet zusätzlich eigene Werkzeuge zur Geräteverwaltung. Diesen Ansatz verfolgt Sophos. Im Gegensatz dazu installieren Container-Lösungen eine Sandbox auf dem Endgerät, in der Apps ablaufen und vertrauliche Daten gespeichert werden.

Begleitend hat Materna auf der CeBIT ein Einsteiger-Assessment für den Arbeitsplatz der Zukunft im Gepäck, um gemeinsam mit IT-Verantwortlichen zu analysieren, welche Maßnahmen und Vorgehensweisen für sie individuell geeignet sind. Dazu werden in einem eintägigen Workshop die Geschäftsanforderungen analysiert, daraus eine logische Arbeitsplatzarchitektur abgeleitet und auf ihre Eignung mit der bestehenden Infrastruktur hin überprüft. Das Assessment behandelt die Kernthemen Sicherheit, Mobile Device Management und Collaboration.

Weitere Bestandteile des Arbeitsplatzes der Zukunft

Ganzheitliches Mobile Device Management ist dabei nur ein wichtiger Ausschnitt des Arbeitsplatzes der Zukunft. Weitere Bestandteile sind die Themen Intranet 2.0, Collaboration und Wissens-Management, die eine größtmögliche User Experience erfüllen müssen. User Experience ist die Einheit aus Bedienbarkeit, Nutzwert und Nutzenerlebnis von Online-Aktivitäten. Auch darüber informiert Materna auf der CeBIT.

Lösungen für den Public Sector

Für Vertreter der öffentlichen Verwaltung zeigt Materna verschiedene Best-Practice-Beispiele aus den Bereichen Open Government und Mobile Government. Dazu gehören ein Open Source-basiertes Lösungsszenario für E-Partizipations-Vorhaben, ein Open-Data-Portal für den Austausch von Verkehrsdaten, eine App für DOME® für die mobile Aktenbearbeitung für Windows® 8, eine App für Windows® 8 zur mobilen Akten- und Vorgangsbearbeitung mit Microsoft SharePoint® sowie die elektronische Aktenbearbeitung am Beispiel der Gefangenenakte im Strafvollzug der Justiz Hessen.

Pressekontakt:

Materna GmbH
Christine Siepe
Tel. +49 231 5599-168
E-Mail: Christine.Siepe@Materna.de
<http://www.materna.de/presse>